



Agro Weber AG

Chräbelstrasse 9
6410 Goldau SZ

 041 855 20 80

Wireless-Ultraschallsonde

1. App Installation

Auf dem mitgelieferten Tablet ist die App vorinstalliert und bereits mit der Sonde konfiguriert.
Wenn du ein eigenes Tablet hast, findest du die App unter dem Namen "Wireless USG" im App Store.

Wichtig: Der Gerätestandort muss für die App freigegeben sein!

2. Ein- und Abschaltung

Um die Sonde einzuschalten, den Power-Knopf 1 sec. drücken / nach ca. 3 sec. beginnt das Wi-Fi-Symbol regelmässig zu blinken.
Die Sonde ist nun bereit um mit dem Tablet/ Smartphone zu verbinden.

Sobald die Verbindung mit dem Tablet erfolgreich war, leuchtet das Wi-Fi-Symbol durchgehend.

Um die Sonde abzuschalten, den Power-Knopf ca. 3 Sec. drücken.

3. Wi-Fi Verbindung

Die Sonde wird in den WLAN Einstellungen als Netzwerk erkannt und kann mit Hilfe des Passwortes verbunden werden.

Passwort = Seriennummer (ohne SN) auf der Rückseite der Sonde. Gross- und Kleinschreibung muss nicht berücksichtigt werden.

Nach dem verbinden die Wireless USG-App öffnen und Sonde einschalten. Solange die Sonde nicht mit der App verbunden ist, lassen sich in der App keine Einstellungen vornehmen. Sobald die Verbindung mit dem Tablet erfolgreich war, leuchtet das Wi-Fi-Symbol auf der Sonde durchgehend und in der App wird die Sondenbezeichnung oben links angezeigt. Die Pop-up-Meldung, dass die Sonde keine Internetverbindung hat, darf ignoriert werden.

4. Funktionen und Einstellung

Bildverstärkung (Guadagno) +/-	GN: 60-80 dB
Scan-Tiefe einstellen	D: 160-220 mm
Fokus definieren	Pfeil bei 100
Dynamic Range	DR: 60-80
Frequenz einstellen (Harmonic)	F: 3.2 MHz
Reduzierung von Rauschartefakten	ENH 1
B	Biopsie

Freeze Bild speichern

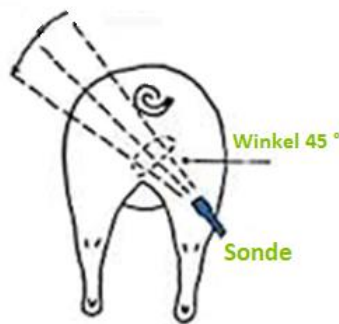
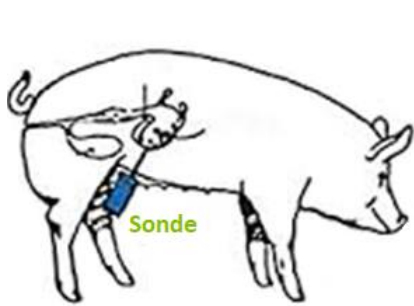


5. Trächtigkeitskontrolle

Die Trächtigkeit ist zwischen dem 25. und 35. Tag am deutlichsten sichtbar. In seltenen Fällen und in Kombination mit viel Erfahrung, lässt sich eine Trächtigkeit bereits ab dem 18. Tag erkennen. Bei einer tragenden Sau sind auf dem Scan-Bild schwarze Kreise (Fruchtblasen) zu erkennen. Eine Nachkontrolle ab dem 60. Tag gibt zusätzliche Sicherheiten und die Wirbelsäulen der einzelnen Embryonen sind auf dem Scan-Bild zu erkennen.

Tipps: Bei einer Trächtigkeitskontrolle ist das ganze Tier jeweils auch optisch zu beurteilen.

- Die Muttersauen sollten für die Kontrolle nicht vollgefressen sein
- Die Sonde muss mit genügend Anpressdruck angesetzt werden
- Zähflüssiges Scan-Gel erleichtert die Arbeit und bietet ausreichend Kontrast auf dem Scan-Bild
- Im Laufe der Trächtigkeit wandern die Eierstockstrukturen nach vorne und die Sonde muss entsprechend ausgerichtet werden



Position und Winkel der Sonde



Sichtbare Fruchtblasen auf Display

6. Batterie aufladen

Das Gerät kann kabellos mit dem dazu gelieferten Ladepad aufgeladen werden. Die Sonde muss mit der Anzeige (Power-Knopf) nach oben auf das Pad gelegt werden. Sobald der Ladeprozess funktioniert, beginnt das Batterie-Symbol auf der Anzeige zu blinken.

Laden mit dem Ladekabel: Abdeckung am Ende der Sonde herausziehen und das USB-Kabel mit der Sonde verbinden. Beim Aufladen blinkt die Batterieanzeige und die Gitter zeigen die Kapazität des Akkus an. Wenn die Anzeige nicht blinkt, ist der Akku vollständig aufgeladen. Nach dem Laden ist die Abdeckung sorgfältig zu schliessen, um den Stecker und die Sonde vor Wasser zu schützen.

Die Akkulaufzeit beträgt bei einer neuen Sonde ca. 2.5 Stunden.

7. Reinigung

Reinigung und Desinfektion der Sonde ist alles, was in der Regel erforderlich ist. Die Sonde kann mit einem feuchten Tuch direkt am Kopf gereinigt werden. Die Sonde ist problemlos mit handelsüblichen Desinfektionsmittel zu desinfizieren. Durch die Schutzart IPX5 ist die Sonde grundsätzlich wasserdicht, darf allerdings zur Reinigung oder Desinfektion nicht eingetaucht werden.



8. Lagerung

Bei Nichtgebrauch empfiehlt es sich, das Gerät im Schutzkoffer zu lagern. Während der Lagerung muss das Gerät vor Feuchtigkeit und extremen Temperaturen geschützt sein.